

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 24. März 2015 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Mit Zumba in den Frühling



Der Turnverein bietet wieder einen neuen Zumba-Kurs bis zu den Sommerferien an. Ab dem 26. April – immer sonntags von 18 bis 19 Uhr – verwandelt sich die Schulturn-

halle in eine Zumbahöhle. Zumba-Trainerin Lisa bringt diese lateinamerikanischen Rythmen den Kursteilnehmern bei. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht not-

wendig. Zumba ist für alle Sportler geeignet, die Spaß am Tanzen und Bewegen haben. Außerdem ist es ein ideales Training, bei dem frau mit viel Spaß seine Kon-

dition steigern kann – ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-Programm. Anmeldung ab 17.30 Uhr vor der ersten Stunde am 26. April. Zehn Übungsstun-

den kosten für TVE-Angehörige zehn, für Nichtmitglieder 50 Euro. Nähere Infos im Schaukasten an der Hauptstraße und an den Hallentüren. TB-FOTO

Junges Blut im Gemeinderat



Von seinem Onkel vereidigt: Florian Oberpaul (l.) ist der Neffe von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl. FOTO: BARTMANN

Florian Oberpaul hat den Eid als Gemeinderat abgelegt. Er folgt seinem Vater Herbert, der aus beruflichen Gründen das Mandat niedergelegt hatte. Der 27-Jährige war bereits in der abgelaufenen Wahlperiode im Gremium und ist der Energie- und Gebäudetechnik in der Bauwirtschaft tätig.

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HOFLADEN EBERHOF

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍯 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hoffladen-eberl.de

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
0 81 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

Ende Februar hat der Gemeinderat den Haushalt 2015 und die weitere Finanzplanung

einstimmig beschlossen. Damit ist die Arbeitsgrundlage in diesem Jahr geschaffen. Der Haushaltsplan ist frei von großen Überraschungen. Denn weit im Voraus haben wir Beschlüsse gefasst, die unsere Planungen vorherbestimmen. Ein Ziel zieht sich wie ein roter Faden durch alle 13 Haushalte, die ich bisher als Bürgermeister zu verantworten habe: Die Familienfreundlichkeit von jung bis alt.

Nach einer kurzen Phase an fehlenden Betreuungsplätzen in Krippen und Kindergärten haben wir mit dem Neubau des Kinderhauses an der Amperstraße aufgeholt. Im Gegenteil: Schon entsteht ein leichter Überhang an Plätzen dadurch, dass zuvor geäußerte Betreuungswünsche doch nicht realisiert werden.

Die Investitionen der vergangenen Jahre und auch die anstehenden zehren mächtig an unseren Reserven. Es gelingt gerade noch, den Haushalt schuldenfrei zu halten und doch in freiwillige Leistungen zu investieren. Das ist die eine Seite. Die andere ist die der laufenden Ausgaben für die Kinderbetreuung. Vor nicht allzu langer Zeit war es üblich, dass Kinder zwei Jahre im Kindergarten betreut wurden, die Krippe war die Ausnahme. Heute werden mehr als die Hälfte der Kinder ab einem Jahr in der Krippe und dann Kindergarten betreut. Hinzu kommt, dass vermehrt Kinder vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Quote liegt bereits in manchen Regionen bei zehn Prozent. Damit besuchen Kinder heute nicht mehr nur zwei, sondern fünf bis sechs Jahre eine Betreuungseinrichtung. Für die Familienfreundlichkeit ist es gut, allen Wünschen gerecht werden zu können. Für den laufenden Haushalt bedeutet dies rund 700 000 Euro pro Jahr. Doch dazu stehen wir.

Ebenso stehen wir zu unserer Schule. Es wäre nicht nur schade, es wäre sehr bedauerlich, wenn es nicht gelingen sollte, unseren Mittelschulstandort zu sichern und damit attraktiv im Sinne der Familienfreundlichkeit zu machen. Dafür sind wir in Vorleistung gegangen. Jetzt brauchen wir die Hilfe der Partner im Mittelschulverbund.

Im Hinblick auf Familienfreundlichkeit halte ich noch weitere Themen für relevant. Nennen möchte ich die Gewerbepolitik, weil wir gerade den B-Plan, das Moosfeld-Ost, in der Entwicklung haben. Dort ist unser Ziel, wohnortnahe Arbeitsplätze in kleinen und mittleren Unternehmen zu schaffen. Dazu bedarf es der Möglichkeit, Betriebsleiterwohnungen dort zu bauen und dazu bedarf es einer zügigen und kostengünstigen Erschließung des Gebietes.

Wir haben heuer ein Gesamthaushaltsvolumen von 15,8 Millionen Euro. Davon entfallen 10,6 Millionen auf den Verwaltungs- und 5,2 auf den Vermögenshaushalt. Wie jedes Jahr muss ich um die Kreisumlage klagen. Obwohl der Hebesatz nach unten geht, müssen wir auf Grund der gestiegenen Umlagekraft um 550 000 Euro mehr und damit insgesamt fast drei Millionen an den Kreis abführen. Glücklicherweise sind die Schlüsselzuweisungen unerwartet hoch geblieben. 2014 waren es 700 000 Euro, heuer werden es 620 000 Euro sein. Auch unsere Gewerbesteuern sind zwar auf mäßigem Niveau, aber einigermaßen stabil. Eine sichere Kalkulationsgrundlage bieten sie nie. Luft nach oben wäre genügend vorhanden. Endlich wirkt nun unser Zuwachs an Einwohnern der letzten Jahre. Abzulesen ist dies an der Einkommensteuerbeteiligung. Wir rechnen mit 3,9 Millionen Euro gegenüber 2,8 noch im Jahr 2010. Es stehen weitere finanzielle Herausforderungen vor uns. Zu nennen sind zahlreiche Unterhaltsmaßnahmen an unseren Liegenschaften, aber auch und besonders größere Baumaßnahmen raten uns zu bedachter Ausgabenpolitik. Es wird uns nicht langweilig werden.

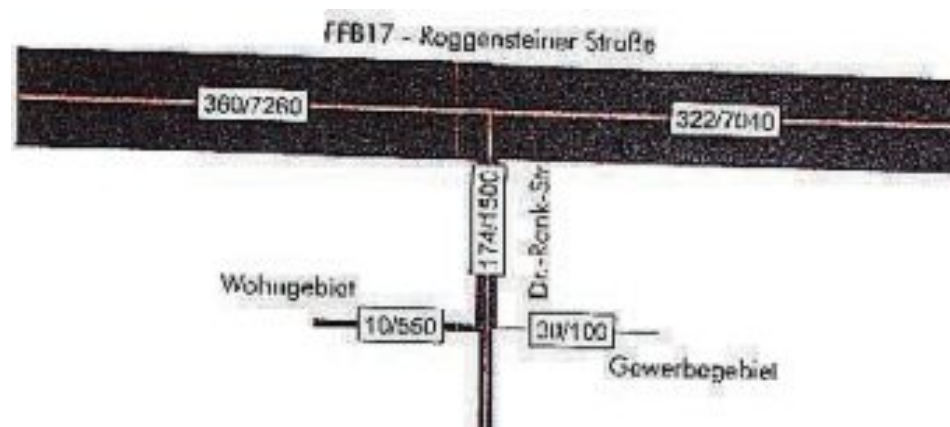


Michael Schanderl
Dr. Michael Schanderl

Schwere Last am Bahnübergang

Bereits Ende 2013 wurden an zwei Stellen in der Dr.-Rank-Straße Verkehrszählungen unternommen, um die Planungen zur Verlagerung des schienengleichen Bahnübergangs zu stützen. Die Zählung erfolgte mit einem sogenannten Seitenradargerät. Robert Ulzhöfer vom Planungsbüro Stadt-Land-Verkehr präsentierte nun die Ergebnisse im Verkehrsausschuss. Die Verkehrsströme zeigt das nebenstehende Schaubild, wobei jeweils die erste Zahl den Schwerverkehr darstellt, der zusätzlich auch durch einen Belastungsbalken verdeutlicht wird. Die jeweils zweite Zahl gibt die Belastung mit Pkw und Lieferwagen wieder. Demzufolge queren knapp 1000 Fahrzeuge pro Tag den Bahnübergang. Der Anteil des Schwerverlastverkehrs liegt an diesem Punkt bei bis zu 15 Prozent.

In der Beratung wurde einmal mehr betont, dass gerade



die nächtlichen Lkw-Fahrten in der Dr.-Rank-Straße, aber auch im weiteren Verlauf durch das Gemeindegebiet eine Belastung für die Bevölkerung darstellen. Als eine mögliche lärmindernde Maßnahme wurde durch Ulzhöfer die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Roggensteiner Straße für Schwerverlastverkehr in der Nacht vorgeschlagen. Wenngleich die Erfolgsaussichten als begrenzt eingeschätzt werden, wurde die Verwaltung beauftragt, ein Tempolimit für die Kreisstraße während der Nachtzeit für

Schwerlastverkehr zu beantragen. Zusätzlich wurde zugesichert, auf die Betreiber des Geländes einzuwirken, damit die An- und Abfahrten während der Nacht begrenzt werden. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl betonte, dass die Verlagerung des schienengleichen Bahnübergangs ihre größte Wirkung in Verbindung mit der Westumfahrung Olching entfalte. Ohne diese direkte Anbindung an das Bundesstraßennetz beschränkt sich die Entlastung auf die Dr.-Rank-Straße im Gemeindegebiet.

Radwegausbau nach Esting

Der Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen hat abschließend über die Radwegverbindung von Emmering nach Esting beraten. Unter der Federführung des Tiefbauamtes der Stadt Olching soll diese Baumaßnahme am Estinger Weg ausgeschrieben und abgewickelt werden. Der Ausschuss hat beschlossen, den bestehenden Feldweg auf einer Breite von 3,50 Meter mit einer Asphalttragdeckschicht auszustatten. Diese hat eine Stärke von zehn Zentimeter und hält den entsprechenden Belastungen auch des landwirtschaftlichen Verkehrs stand. Auf Emmeringer Flur ist eine Länge von 1050 Metern herzustellen.



Neu im Amt Seit Anfang März unterstützt Christian Trinkgeld als Mitarbeiter das Sachgebiet Bautechnik. Auch die Aufgabe des Verkehrsrechts ist bei ihm angesiedelt. FOTO: BARTMANN

Zeit für ein neues Bad

Fliesen seit 1932
Fliesen · Bäder · Ambiente

- FLIESEN • VERKAUF & BERATUNG
- BÄDER • KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR • GARDINEN & WOHNEN

www.fliesen-ffb.de
J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 081 42/4 77 80

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 · 82223 Eichenau · www.heos.de · info@heos.de

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **21. April 2015**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

08141/40 01 38 08141/4 41 70

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Vorstandswechsel im CSU-Ortsverband

Turnusmäßige Neuwahlen haben die Zusammensetzung der Vorstandschaft beim CSU-Ortsverband deutlich verändert. Nach zwölf Jahren gab Christofer Stock den Vorsitz ab. Nachfolger wurde sein langjähriger Weggefährte und bisheriger Stellvertreter, Manfred Haberer. Beide wurden 2003 in den Vorstand gewählt und bestimmten seither die Geschicke der Orts-CSU.

„Wir haben einiges erreicht in den zwölf Jahren, politisch wie gesellschaftlich“, resümierte Stock. Veranstaltungen hätten sich über die Jahre etabliert und auf politischer Seite stelle die CSU die zahlenmäßig größte Fraktion mit neun Gemeinderäten sowie



Die Führungsriege der Emmeringer CSU (v.l.): Christofer Stock, Alexander Ettner, Karin Fischbeck, Josef Theiß, Manfred Haberer, Stefan Floerecke, Michael Grätz, Magdalena Öl und Dr. Martin Jung. Nicht auf dem Bild ist Harald Nairz.

TB-FOTO

den zweiten Bürgermeister. „Für mich ist nun der Zeitpunkt für einen Wechsel gekommen“, so Stock. „Auch deshalb, weil neue Kräfte aktiv mitarbeiten wollen.“ Er

bleibt dem erweiterten Vorstand als Beisitzer erhalten.

Dem neuen Mann an der Spitze, Manfred Haberer, ist die Vorstandsarbeit bestens vertraut. „Die erreichten Din-

ge weiter entwickeln, aber auch das eine oder andere auf den Prüfstand stellen“, umriss er seine Zielsetzung. Wichtig sei ihm auch, den Dialog mit weniger aktiven Mitgliedern

zu intensivieren.

Zu seinen Stellvertretern wurden die jungen Gemeinderäte Magdalena Öl und Stefan Floerecke gewählt, die beide bereits seit einiger Zeit dem CSU-Vorstand angehören. Nach zwölf Jahren geht auch das Amt als Schatzmeister in andere Hände. Diesen Posten übernimmt Dr. Martin Jung. Als neuer Schriftführer wurde Harald Nairz gewählt, der wie Jung erst vor wenigen Jahren nach Emmering gezogen ist. Zwei der fünf Beisitzer treten erstmals in dieser Funktion an: Karin Fischbeck und Alexander Ettner. Michael Grätz, Josef Theiß und Christofer Stock sind die weiteren Beisitzer.

Oberbayerische Freie-Wähler-Fraktion besucht SeniVita

Auf Veranlassung von Bezirksrat und Bürgermeister Michael Schanderl besuchte die oberbayerische Bezirkstagsfraktion der Freien Wähler das Haus St. Hildegard der Senioreneinrichtung SeniVita. Kai Kasri, der geschäftsführende Gesellschafter des Unternehmens, erklärte das Konzept „Wohnen mit Service“ sowie das vielfältige Tagesprogramm für Senioren. Besichtigt werden konnten auch Ein- und Zwei-Zimmer-Appartments, die teilweise über einen Balkon verfügen.

Bei der folgenden Diskussion wurden die Bestandteile



Die Bezirkstagsfraktion der Freien Wähler zu Besuch bei SeniVita (v.r.): Dr. Michael Schanderl, Konrad Specker, SeniVita-Geschäftsführer Kai Kasri, Rainer Schneider, Sepp Hofer, Marianne Heigl, Christine Degenhart und Gottfried Obermair (Germerswang).

TB-FOTO

des Tagessatzes, der sich zum Beispiel aus Kosten für die barrierefreie Wohnungen, den Nebenkosten, dem täglichen Mittagessen, der wö-

chentlichen Reinigung und der Versorgung im Krankheitsfall ergibt, erörtert.

In Emmering wird durch SeniVita die modernste Form

der Pflege praktiziert. Die Tagespflege im Erdgeschoss bietet sowohl den Bewohnern im Haus als auch Gästen von außen an sieben Tagen in der

Woche Betreuung und Versorgung von 8 bis 19 Uhr. Zusätzlich versorgt die hauseigene Sozialstation die Bewohner auf Wunsch in den Apartments des Hauses.

Die Pflegebedürftigen können aber auch einen anderen ambulanten Pflegedienst aus der Region in Anspruch nehmen. Bei der Diskussion mit den Bezirksräten wurde deutlich, dass dieses System umfangreiche Erklärungen benötigt. Es bietet aber gerade durch das Pflegestärkungsgesetz viele Vorteile gegenüber der klassischen stationären Pflege » SEITE 6.

Umfrage-Bürger zufällig ausgewählt

Anfang April werden zufällig ausgewählte Personen aus 130 Städten und Gemeinden in ganz Deutschland Post vom Robert Koch-Institut (RKI) erhalten. Darunter ist auch Emmering. Die Angeschriebenen sind eingeladen, an der bundesweiten Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA) des RKI teilzunehmen. Für die Teilnahme können sie einen Fragebogen zu wesentlichen Aspekten rund um die Gesundheit ausfüllen. Dies ist entweder online über einen speziellen Zugangscode oder schriftlich möglich. Die Hauptfeldphase der Studie endet im Juli 2015. Insgesamt sollen etwa 20 000 Personen aus 255 Städten und Gemeinden befragt werden. Die Adressen der Eingeladenen aus Emmering wurden durch die Zufallsverfahren über die Einwohnermeldeämter ausgewählt.

Warnung vor Werbeschreiben

Aus gegebenem Anlass weist das Rathaus darauf hin, dass derzeit in Umlauf gebrachte Werbeschreiben für Anzeigen in einer so genannten „Bürgerinformationsbroschüre“ nicht von der Gemeinde Emmering ausgehen. Die Werbekunden sollten sich durch das Schreiben eines Medienunternehmens aus dem Raum Koblenz nicht zur Unterzeichnung eines teuren Anzeigenvertrags verleiten lassen. Es ist zwar beabsichtigt das bereits vor einigen Jahren erschienene Infoheft unter dem Titel „Unser Emmering“ neu aufzulegen. Die Emmeringer Gewerbetreibenden werden dazu aber direkt von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl angeschrieben und um Anzeigen in „Unser Emmering“ gebeten. Unabhängig davon erscheint monatlich das Mitteilungsblatt unter Rathaus-Regie.

Osterfeuer brennt am neuen Standort

Das Osterfeuer am Karsamstag, 4. April, findet heuer an einer neuen Stelle statt. Der alte Platz am Bachwörth genügte den Anforderungen des Brandschutzes nicht mehr, weshalb Feuerwehr, Burschenverein und Bürgermeister Dr. Michael Schanderl eine Alternative suchten. Die wurde am Ende der neu angelegten Parkplätze beim Bürgerhaus am Lauscherwörth gefunden. Das Feuer wird ab 19 Uhr angezündet. Brennbar Gegenstände, die zum Osterfeuer beigesteuert werden (keine Wurzelstöcke), sollen erst am Veranstaltungssamstag zwischen 9 und 14 Uhr zur Feuerstelle angeliefert werden. Gegen Bezahlung holt der Burschenverein auch das Brennmaterial ab. In diesem Fall ist eine Anmeldung bis Freitag, 3. April, bei Julian Fröhling unter Telefon (0176) 70 82 72 88 notwendig.

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. **08141/41947**

BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser
Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de

Besuchen Sie uns auf
unserer Homepage:
www.elektro-altbauer.de

**Elektro
Altbauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

<ul style="list-style-type: none"> ● Elektroinstallation ● Elektroheizung ● Elektrische Warmwasserbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ● Garagentorantriebe ● Antennenanlagen ● Sprechanlagen ● Individuelle Lichtenanlagen
--	---



Obst- und Gartenbau hat die Wahl Bei der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauverein wurde die bisherige Vorstandschaft erneut bestätigt. Gewählt wurden Urban Kiener (3.v.l.) als Vorsitzender, seine Stellvertreterin Paula Grätz (3.v.r.), Schriftführerin Evi Huber (2.v.l.), Schatzmeisterin Elisabeth Jocher sowie die Beisitzer Elfriede Grimm (2.v.r.), Gerd Schneider und Jochen Wagner (r.). Die Wahl stand unter der Leitung von Christofer Stock (l.).

FOTO: BARTMANN



Ladies first Bei der Ladies-Teamcup-Abschluss-Gala im Tennis-Amperpark waren über 120 Frauen aus 28 verschiedenen Mannschaften vertreten. Gewonnen haben das unter der Leitung von Georg Fleischmann (l.) stehende Turnier Christa Muggenthaler (2.v.l.), Charlotte Schraml (M.), Gabi Schwind (2.v.r.) und Michaela Hohenadl (r.).

TB-FOTO



Stockschützen Bei den zum Fußballclub gehörenden Stockschützen wurde die bisherige Vorstandschaft mit einer Ausnahme im Amt bestätigt: Abteilungsleiterin bleibt Isolde Kaiser (r.), ihr neuer Stellvertreter ist Hans Kubiczek (2.v.r.), der Doris Purkart ablöst, Kassenwart Anna Noparlik (M.), Schriftführer Dieter Purkart (2.v.l.), Technischer Leiter Peter Kunz sowie die Kassenrevisoren Ursula Plabst (l.) und Max Kührer.

TB-FOTO: ZACH



Mit dem Skiclub in den Alpen unterwegs.

TB-FOTO



Neues Ehrenmitglied Bei der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft wurde Michael Hartmann (M.) zum Ehrenmitglied ernannt. Die Urkunde überreichten die Vorstandsmitglieder Martin Heinrich (l.), Nikolas Lerch (2.v.l.), Albert Zehetmeier (2.v.r.) und Toni Schwarz (r.).

FOTO: BARTMANN

Dia-Show über den Bergsport

Am letzten März-Wochenende treibt sich der Skiclub zum Saisonfinale noch mal in St. Moritz herum. Dann aber bewegen sich die Interessen wieder voll dem Sommer und damit den Bergsport-Aktivitäten zu. Dazu führt der Skiclub am Donnerstag, 2. April, ab 20 Uhr im Tennis-Amperpark an der Siedlerstraße eine öffentliche Dia-Show von den zahlreichen Bergtouren im Sommer 2014 vor.

Referent Andreas Langosch stellt an dem Abend

noch einmal alle Bergtouren von einfach bis anspruchsvoll vor. Dabei kommen viele Erlebnisse und kleine Abenteuer zur Sprache. Der Abend soll Bergsportler animieren, schon mal die Ausrüstung auszupacken. Und Lust soll er machen, mit dem Skiclub im Sommer die vielen geplanten Gipfelziele anzugehen.

In einer ganzen Palette voll interessanter Ziele können Besucher erfahren, was geplant ist. Dazu gehören die Weiterführung der Alpen-

überquerung sowie Tages- und Wochenendtouren. Dabei werden sich die Bergsteiger Ziele im Karwendel, Wettersteingebiet, Lechtaler- und Allgäuer Alpen vornehmen. Wer leichte Bergwanderungen, Touren im mittleren Bereich, aber auch mittlere und anspruchsvolle Klettersteigtouren bevorzugt, ist zu dem Vortragsabend eingeladen. Infos gibt es unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 bei Norbert Langosch, wo auch Anmeldungen möglich sind.

EMDE GMBH

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/4 15 24
Fax 081 41/9 12 90

Kompetenz
seit über
45 Jahren



BRÖTJE HEIZUNG
Ein Unternehmen der BAXI GROUP

BRÖTJE – Innovative Heiztechnik mit Öl, Gas, Holz, Erdwärme und Solar

Wir beraten Sie gerne

... besser mit Brötje

Angebot ab April:

Start in die Sonnenbrillensaison 2015

1 Paar Einstärkengläser ab € 54,-

1 Paar Gleitsichtgläser ab € 229,-

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30



Fünfmal Wintersport

Der diesjährige Wintersporttag des Turnvereins im Alpbachtal (Tirol) fand wieder großen Anklang bei den 84 Teilnehmern.

Das Angebot, sich sportlich zu betätigen, war vielseitig. Langlaufen, Winterwandern, Rodeln, Tourenskilauf und alpines Skifahren standen zur Auswahl. Das schöne Wetter und die gute

Schneelage sorgten zusätzlich für gute Stimmung. Bevor man sich wieder auf die Heimreise machte, trafen sich die Teilnehmer noch auf einen Ratsch auf der Böglalm.

TB-FOTO: SINNER



Der Chef gehört zu den ganz Treuen

Bei der Mitgliederversammlung der Freien Sportgemeinschaft Amperland (FSA) standen auch Ehrungen auf der Tagesordnung. Vereinspräsident Franz Huber zeichnete eine ganze Reihe von Mitgliedern für langjährige Treue mit Urkunden und Erinnerungsgeschenken aus. Zur Gruppe der Mitglieder, die ein Vierteljahrhundert der FSA angehören, war auch Huber (l.) selbst, dem sein Stellvertreter Daniel Münch (r.) gratulierte. Ein Großteil der Mitglieder gehört dem FKK-Verein bereits seit 25, 40, 50 und sogar 60 Jahren an » SEITE 8.

FOTO: BARTMANN

Blumen für Schützendamen

Jede Menge Blumen für die Schützenfrauen. Sportleiter Karl-Heinz Felser hat für die aktiven Damen des Schützenvereins ein Valentinschießen organisiert. Bei großer Beteiligung konnten sich die Ergebnisse sehen lassen. Die Damen durften sich der Platzierung entsprechend einen Blumengruß aussuchen (hinten v.l.): Karl-Heinz Felser, Gitta Zwick, Herta Kremser, Claudia Kässner, (vorne v.l.) Birgit Rauschmeier mit Tochter Sarah, Anna Noparlik und Lisa Rauschmeier. Weitere Gewinnerinnen waren Marlene Kistler und Maike Kässner. TB-FOTO



Singen hält jung...

...das ist medizinisch längst erwiesen. Lebende Beweise für diese Erkenntnis finden sich im Männerchor. Deshalb wurden bei der Mitgliederversammlung wie schon in den Vorjahren vom Bayerischen Sängerbund und dem AASK (Ammersee-Amper-Sängerkreis) wieder eine große Zahl von aktiven Sängern für langjähriges Singen ausgezeichnet (v.l.): AASK-Vorsitzender Eduard Huber, Erich Schnaubelt (40 Jahre aktiv), AASK-Vize Wolf-Dieter Gatzke, Joachim Hintersberger (20), Schatzmeister Toni Schlichter, Gerd Wegner (20), Männerchor-Vorsitzender Otfried Lankes, Emil Schlinger (40), Ingo Pibal (30) und Willi Fischer (40). FOTO: BARTMANN

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Meisterbetrieb



Thomas
Grimm

GRIMM

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (081 41) 4 36 88 • Fax (081 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

„Altenpflege 5.0“ und Wohnen mit Service erklärt

Auf Einladung des Seniorenreferenten, Vize-Bürgermeister Christofer Stock, kamen der Leiter des Seniorenhauses St. Hildegard, Enrique John, und der Geschäftsführer des Betreiberunternehmens SeniVita, Kai Kasri, zum Clubnachmittag des katholischen Seniorenkreises und erläuterten das Wohn- und Pflegekonzept.

Beim letzten Seniorennachmittag unter der Leitung von Heidi Hoffmann bot sich für den Enrique John und Kai Kasri die Gelegenheit, das SeniVita-Haus vorzustellen. Seit September 2014 bietet das neu eröffnete Haus St. Hildegard „Wohnen mit Service“ für Rüstige sowie das neue Pflegekonzept „Altenpflege 5.0“ sowie Tagespflege für Pflegebedürftige an. „Wohnen mit Service“ bietet für rüstige Senioren ohne Pflegestufe die komfortable und sichere Unterbringung in einer schönen, behindertengerechten Neubauwohnung inklusive täglichem Mittagmenü, wöchentlicher Wohnungsreinigung und dem Angebot an sozialen Aktivitäten zum festen Tagessatz.

Unter dem „Pflegekonzept Altenpflege 5.0“ versteht man eine Kombination aus drei Bausteinen, die ineinandergreifen: Seniorengerechtes Wohnen, Pflege in der Wohnung und Tagespflege in einem Gebäudekomplex. Das neue Konzept eröffnet pflegebedürftigen Menschen, die



Infos zum Seniorenheim (v.l.): Christofer Stock, Enrique John, Heidi Hoffmann und Kai Kasri.

FOTO: BARTMANN

nicht mehr im eigenen Zuhause versorgt werden können eine Vielzahl an Möglichkeiten, um selbstbestimmt in der eigenen Wohnung zu leben. Das innovative Pflege- und Wohnangebot bedeutet eine Abkehr von pauschalierten Leistungen, Doppelzimmern und begrenztem Entscheidungsspielraum hin zur eigenen Wohnung im Seniorenhaus mit kleiner Küche, Briefkasten und Klingel. Es beinhaltet auch Wahlmöglichkeiten in Bezug auf die Betreuungsintensität und den Umfang hauswirtschaftlicher Leistungen. „Altenpflege 5.0“ beinhaltet die Möglichkeit ei-

ner Rundumversorgung und ist auch bestens für Schwerstpflegebedürftige und Menschen mit Demenz geeignet.

Für die häusliche Pflege ist beispielsweise der Pflegedienst der Sozialstation St. Nikolaus zuständig, der auch in der Nacht anwesend ist. Am Tag bietet die Tagespflegeabteilung alle Möglichkeiten, um gut betreut die Gemeinschaft zu genießen. Der erste „Altenpflege 5.0“-Baustein ist die gemietete, eigene Wohnung im Seniorenhaus. Über den Aufzug sind die barrierefreien Appartements, die in der Regel in den Obergeschossen liegen, bequem zu

erreichen. In diesen Ein-, Zwei- und Dreizimmerappartements mit Wohnungsgrößen zwischen 28 und über 80 Quadratmeter ist Platz für liebgewordene Dinge, eigene Möbel und alles was man zur Erleichterung des Lebens und der Pflege benötigt. Zur Grundausstattung gehören jeweils ein modernes Duschbad, eine Küchenzeile (auf Wunsch), sowie Anschlüsse für Telefon, TV und Internet. Eine Klingel mit Wechselsprechanlage und der eigene Briefkasten sind selbstverständlich. Die persönliche Sicherheit der Mieter ist den Betreibern auch sehr wichtig. Deswegen ist über den Hausnotruf schnellstens Hilfe vor Ort. So ist jederzeit – auch in der Nacht – für Sicherheit gesorgt.

Der zweite Baustein des Wohn- und Pflegeangebotes „Altenpflege 5.0“ ist die häusliche Pflege im eigenen Appartement. Entscheidet man sich für den SeniVita-Pflegedienst im Haus, wird eine engmaschige Versorgung bis hin zu einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung garantiert. Den dritten Baustein stellt die Tagespflege dar. Um den Tag in Gemeinschaft zu verbringen, bietet sich der Aufenthalt in der großen Tagespflegeabteilung, die sich in der Regel im Erdgeschoss befindet, an. Dort können die Mieter der Appartements nach Lust und Laune bei den Gruppenaktivitäten mitwirken, die Mahl-

zeiten einnehmen oder einfach nur die familiäre Atmosphäre genießen. Hier sind auch schwerstpflegebedürftige und immobile Menschen mitten im Geschehen.

Die Pflege- und Betreuungskräfte der Tagespflege unterstützen von 8 bis 19 Uhr an 365 Tagen im Jahr und haben immer ein offenes Ohr für alle Anliegen, Wünsche und Anregungen. Neben dem großzügigen Wohn- und Aufenthaltsraum mit integrierter behindertengerechter Küchenzeile stehen den Tagespflegegästen ein Ruheraum und ein Pflegebad sowie Terrasse und Garten zur Verfügung. Aufgrund der Verteilung der finanziellen Hilfen durch die Pflegeversicherung seit 1. Januar ist das Pflege- und Wohnkonzept auch finanziell besonders attraktiv.

Ergänzend zu diesem Angebot steht die Tagespflege auch für Gäste aus Emmering und Umgebung, die nicht in unserer Wohnanlage wohnen, an allen Tagen des Jahres von 8 bis 19 Uhr zur Verfügung. Die Tagespflege bietet gerade für pflegende Angehörige eine echte Entlastungsmöglichkeit, täglich oder an einzelnen Tagen » SEITEN 3/7.

Weitere Informationen

Die Pflegedienstleitung von Enrique John steht unter Telefon (0 81 41) 8 88 40 40 für Rückfragen oder zur Terminvereinbarung zur Verfügung.

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Einen runden Geburtstag gab es in den Reihen der Feuerwehr zu feiern. Zu diesem Anlass erhielt der Jubilar Hans Weiß vom Vorsitzenden, Richard Sturm, und vom Kommandanten, Robert Klement ein Präsent.

TB-FOTO



Hildegard Rexa hat ihren 80. Geburtstag gefeiert und nahm die Glückwünsche entgegen.

FOTO: BARTMANN



Ihre goldene Hochzeit haben in ihrer heimischen Umgebung an der Heinrich-Feller-Straße Anneliese und Johann Waadt gefeiert. Das Ehepaar ist seit einem halben Jahrhundert verheiratet.

FOTO: BARTMANN



Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt!

Nutzen Sie unsere zertifizierte Service-Werkstatt.

Jetzt: Danke-Schön-Inspektion für PKW ab 2008 und älter € 89.-*

* ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Hol + Bring Service



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Das Auto.

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7–18 Uhr durchgehend und Samstag 9–13 Uhr

Altkleidersammlung der Aktion weckt Hoffnung

Die katholische Pfarrgemeinde führt am Samstag, 28. März, in Zusammenarbeit mit der „Aktion Hoffnung“ eine Altkleidersammlung durch. Die Hilfsorganisation sammelt im Auftrag von misso München und der Diözese Augsburg seit mehr als 25 Jahren Altkleider, verkauft diese und unterstützt internationale Entwicklungsprojekte.

Dabei unterwirft sich „Aktion Hoffnung“ den Richtlinien des Verbandes FairWertung. Dies ist ein bundesweiter Zusammenschluss gemeinnütziger und kirchennaher Organisationen, der sich seit 1994 für mehr Transparenz und Verantwortlichkeit beim Sammeln und Verwerten von gebrauchter Kleidung engagiert. Denn besonders die Verwertung der Kleiderspenden wird immer wieder kontrovers diskutiert. Die Spenden werden in der Regel nicht direkt an Bedürftige abgegeben, sondern an Kleiderhändler verkauft, aus dem Erlös wird die gemeinnützige Arbeit der sammelnden Organisation finanziert. Die Kleidung selbst wird durch den Händler weiterveräußert. Anfang der 1990-er Jahre erschien erstmals eine Studie über den Altkleidermarkt. Sie analysierte den Weg der Ge-



Gesammelt und verladen: Am 28. März werden großflächig Altkleider gesammelt. TB-FOTO: LIEDL

brauchtkleidung und warf viele Fragen zu den weltweiten Auswirkungen von Kleiderexporten auf.

Mit diesen Problemen setzt sich auch „FairWertung“ auseinander. Es interessiert den Verband vor allem, wie sich die Exporte von Secondhand-Kleidung auf lokale Märkte in den Importländern auswirken. Bereits mehrere Fachta-

widmete „FairWertung“ diesem Thema. Mit eigenen Analysen wie dem „Dialogprogramm Gebrauchtkleidung in Afrika“ untersuchte der Dachverband zwei Jahre lang, welche Rolle Secondhand-Kleidung in afrikanischen Ländern spielt und wie die Menschen dort den Einfluss beurteilen. Dabei war festzustellen, dass sich

die Gebrauchtkleidung längst im Alltag etabliert hat. Für viele Menschen ist sie die einzige Möglichkeit, sich preiswert zu kleiden. Aufgrund der Qualität der verwendeten Materialien ist die Secondhand-Kleidung besser geeignet für das warme Klima als billige Neukleidung aus Kunstfaser. Schneiderinnen finden in der Umarbeitung

der Kleidung eine Existenzgrundlage. Wichtig ist aber die Regulierung der Einfuhr von Gebrauchtkleidern, verbunden mit der Einhaltung von Arbeits- und Umweltstandards.

Als Mitglied im Dachverband „FairWertung“ hat sich „Aktion Hoffnung“ diesen Regeln verpflichtet. Ebenso erfüllt sie auch die Vorgabe, dass die Textilien und die Erträge aus dem Verkauf vollständig sozialen oder karitativen Zwecken zugeführt werden. Der Spender kann sich somit sicher sein, dass seine Kleidung bedürftigen Menschen zugutekommt.

Die Sachen sollten gut erhalten und sauber sein (Schuhe paarweise bündeln). Beides ist in Tüten zu verpacken. Nicht in eine Sammlung gehören nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, stark abgetragene Schuhe oder textiltremde Stoffe. Und so geht's: Die Spenden am Samstag, 28. März, bis 9 Uhr an den Straßenrand legen. Entsprechende Tüten werden etwa eine Woche vorher verteilt oder liegen in der Kirche auf. Die Spenden werden durch Mitglieder der Pfarrgemeinde abgeholt und in einen Lkw der „Aktion Hoffnung“ verladen.



Vorbereitungen aufs Osterfest

Fleißige Hände von etlichen Mitgliedern des katholischen Marienkreises verzierten Osterkerzen und banden Palmbüscherl, die am 29. März ab 9 Uhr vor dem Gottesdienst auf dem Vorplatz des Kindergartens angeboten werden. TB-FOTO



Nach dem Referat wird's gemütlich

Nach dem Referat über die Wohnanlage St. Hildegard mit integrierter Tagespflege (» SEITE 6) ging es beim katholischen Seniorenkreis unter der Leitung von Heidi Hoffmann (M.) zum gemütlichen Teil über. Edith Kleeblatt (r.) trug von ihr in Verse gefasste lustige Episoden aus dem täglichen Leben vor und erntete dafür verdienten Applaus. Die Pausen dazwischen überbrückte Norbert Langosch (l.) musikalisch mit der „Steirischen“. FOTO: BARTMANN

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstentumbruck: Richard Kellerer

Tel. 08141 407 470
www.sparkasse-ffb.de

S Sparkassen Immobilien in Vertretung der Sparkassenverbände
Größter Makler in Bayern

Partner **Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**

ZIEL 21 emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Huber Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?
www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Amperländer wollen Weltpokal nach Emmering holen

Die Mitglieder der Freien Sportgemeinschaft Amperland (FSA) waren im Festsaal des Bürgerhauses zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammengekommen. Rückblickend auf das abgelaufene Vereinsjahr war für sie die Qualifikation zur Teilnahme an der Indiac-Weltmeisterschaft 2015 ein herausragender Erfolg. Dieses besondere Ereignis – die WM der Champions League im Indiac – findet vom 24. bis 30. August dieses Jahres in Saitama City in Japan statt. Von der FSA wird eine aus sieben Mitgliedern bestehende Mannschaft in die fernöstliche Stadt in der Nähe von Tokio reisen, um dort um den Indiac-Weltpo-



Die Vorstandschaft nach der Neuwahl (v.l.): Barbara Rothärmel, Dieter Münch, Marion Muck, Franz Huber, Hannelore Martin, Daniel Münch und Uwe Dürre-Schmieder. Nicht auf dem Bild sind Dietmar Salzweger und Stefan Huppmann, der in Sachen Vorbereitung der Indiac-Weltmeisterschaft unterwegs war.

FOTO: BARTMANN

kal zu kämpfen. Indiac ist eine aus Südamerika stammende Sportart mit einem Mix aus Volleyball und Badminton, die in Deutschland vor allem

unter den Senioren immer beliebter wird.

Dem Bericht des Vorsitzenden Franz Huber war zu entnehmen, dass die FSA zur

Zeit 656 Mitglieder hat. Doch mehr als die Hälfte hat ein Alter von 61 und mehr Jahren erreicht, wodurch das demografische Problem des FKK-Sportvereins deutlich wird. Gleichwohl bezeichnete es Huber als erfreulich, dass zum zweiten Mal in Folge die Zahl der Neueintritte (33) die Anzahl der Verstorbenen und aus Altersgründen ausgetretenen Mitglieder (22) übersteigt. Die Vorstandschaft sei weiterhin sehr bemüht neue Mitglieder zu werben, sagte der Vorsitzende. Besonders interessiert ist die FSA an der Mitgliedschaft junger Familien. Gerade für Kinder sei das an der Amper im Gemeindegebiet von Emmering gelegene Vereinsgelände wahrlich ein Paradies.

Der „Tag der guten Nachbarschaft“, der heuer am 27. Juni veranstaltet wird, ist für Interessierte eine gute Gelegenheit die FKK-Sportgemeinschaft näher kennen zu lernen. An diesem Tag ist das Tor zu dem landschaftlich attraktiven, über die Siedlerstraße zu erreichendes Gelän-

de für die Emmeringer und Gäste aus der Umgebung weit geöffnet. Die Veranstaltung endet am Abend stets mit einem imposanten Sonnwendfeuer, zu dem die Tanz- und Showband „Magic Touch“ zur Unterhaltung spielt. Die Wirtsleute der „Amperalm“ – so der Name des Vereinsheimes – sorgen dabei für das leibliche Wohl der Besucher.

Das Ergebnis der Neuwahlen hat die bewährte alte Vorstandschaft mit einer Ausnahme nicht verändert. In das seit mehr als einem Jahr vakante Amt des Referenten für Bewirtschaftung wurde Uwe Dürre-Schmieder ins Führungsgremium aufgenommen. Als Vorsitzender ist Franz Huber für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt worden. Ferner wurden in ihren Ämtern bestätigt: Daniel Münch und Hannelore Martin als Stellvertreter, Schatzmeisterin Marion Muck, Dietmar Salzweger (Referent für den Arbeitseinsatz), Barbara Rothärmel (Presse) und Sportreferent Stefan Huppmann » SEITE 5.

Das ist Indiac – der Trendsport aus Südamerika

Indiac ist ein schnelles und sehr dynamisches Rückschlagspiel, welches auf südamerikanische Wurzeln zurückgeführt wird. Das Spiel ist eine Mannschaftssportart, die, ähnlich wie Volleyball, auf einem durch ein Netz getrennten Spielfeld gespielt wird. Spielgerät ist die gleichnamige Indiac (auch: Indiacaball), die mit der flachen Hand geschlagen wird. Die Popularität des Indiacspiels als Freizeitspiel nimmt in Deutschland stetig zu. Neben dem Freizeitspiel ohne feste Regeln gibt es Indiac auch als organisierten Wettkampfsport, der vor allem im Deutschen Turner-Bund (DTB) gespielt wird. Daneben gibt es Turniere und Meisterschaften auch im Christlichen Verein Junger Menschen (CVJM) und im Deutschen Verband für Freikörperkultur (DFK).

Es wird angenommen, dass Indiac von den Ureinwohnern Südamerikas stammt. Dort existiert das Spiel unter dem Namen Peteca bereits seit einigen hundert Jahren als Volkssport. 1936 beobachtete der deutsche Sportlehrer Karlhans Krohn aus Dillenburg beim Spaziergang an der Copacabana Jugendliche beim Peteca-Spiel und brachte das Spiel mit nach Deutschland. Nach dem Zwei-



Das Sportgerät der Indiac-Spezialisten ist eine Mischung aus Volley- und Federball. FOTO: BARTMANN

ten Weltkrieg verbreitete es sich unter dem Namen Indiac (als Kofferwort aus „Indianer“ und „Peteca“) zuerst in der kirchlichen Jugendarbeit und im CVJM. 1972 wurde die Indiac vom Deutschen Sportbund (DSB) als „Trimmgerät des Jahres“ ausgezeichnet. Danach gelang es, Indiac in zahlreichen Vereinen zu organisieren und diese in den DTB zu integrieren. Indiac ist dort als eigenständiges Fachgebiet.

Quelle: Wikipedia

KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Renovierungen, Geräte austausch
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN

wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

Landkreis-Königin kommt vom Schützenverein

Darauf hat der Emmeringer Schützenverein lange warten müssen. Jetzt gelang Anna Noparlik der große Triumph bei dem Gaukönigsschießen in Maisach. Mit einem 49,8-Teiler triumphierte sie vor den beiden Landsberiederinnen Ulrike Paintner (53,5) und 3. Sybille Neumeier (82,9). Anna Noparlik wird jetzt ein Jahr lang als Königin die rund 70 Schützenvereine im Landkreis bei etlichen Veranstaltungen repräsentieren. TB-FOTO: KRETSCHMER





Schule stellt sich vor Anfang März fand die Vorstellung der Mittel- und offenen Ganztagschule statt. Nach der Begrüßung durch die Mittelschullehrer konnten die Eltern einer kurzen Power-Point-Präsentation folgen und anschließend die Räumlichkeiten der Mittelschule besichtigen. Danach stellte Sabine Heinrich die offene Ganztagschule vor. Einem ansprechenden Film folgte die Begehung der Räume, die den Kindern zur Verfügung stehen. Bei einem von den Neuntklässlern vorbereiteten Snack klang die Veranstaltung mit einer Gesprächsrunde aus. TB-FOTO: LINTNER



Kleiner Büchereigewinner „Erstlesegeschichten für Jungs“ – so lautet der Titel des Kinderbuches, das Jacob Magnus kürzlich von Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus als ersten Preis überreicht bekam. Der Siebenjährige hatte im Januar das Monatsrätsel der Gemeindebücherei gewonnen, bei dem sich alles um das Wissen über Türme drehte. In diesem Monat steht das Rätsel unter einem aktuellen Thema und beschäftigt sich mit dem Osterfest. Abgabeschluss der Antworten ist am 27. März. FOTO: BARTMANN

KURZ NOTIERT

Basteln: Am Donnerstag, 26. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr organisiert die Gemeindebücherei im Bürgerhaus-Festsaal den nächsten Bastelnachmittag. Kinder ab sechs Jahren (Jüngere können an der Seite von Erwachsenen auch mitmachen) fertigen „brütende Hühner“ an. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.

Inline-Skaten: Es gibt noch freie Plätze beim Osterferienkurs des Turnvereins für Kinder, die Inline-Skaten erlernen oder das Können vertiefen wollen. Der erste Termin ist am 31. März sowie 1. und 2. April, Kurs zwei folgt am 7., 8. und 9. April jeweils 14 bis 15.30 oder 15.45 bis 17.15 Uhr (Amperhalle). Die Teilnahme ist nur mit kompletter Schutzausrüstung möglich. Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 4 43 95.

Zahnärztin erklärt das richtige Putzen

Alles über das richtige Zähneputzen erklärten die Zahnärztinnen Dr. Elke und Christiane Lütke den Schützlingen im katholischen St.-Benno-Kindergarten. Unterstützt wurden sie dabei von Seerobbe Goldie und bei den großen Indianerkindern vom Löwen Dentolus. FOTO: BARTMANN



Hand in Hand mit den Löwen Die sechs- bis neunjährigen E- und F-Jugendfußballer des FC Emmering stellten kürzlich die so genannten Einlaufkinder in der Münchner Allianz-Arena bei der Zweitliga-Partie zwischen dem TSV 1860 München und FC St.Pauli. Nach langer Zeit konnten dadurch die Löwen wieder einen Heimsieg erzielen. Vielleicht sollten sie öfter mit den Emmeringern Hand in Hand das Stadion betreten. TB-FOTO

Wenn der Mensch den Menschen braucht ... **Hanrieder BESTATTUNGEN**

★ 98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*

* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33 www.hanrieder.de

Man sieht Schönheit. Und nicht, dass es ein Kompressionsstrumpf ist.

medi

AGM ...alles Gesunde Müller

Sanitätshaus Müller

Hauptstr. 8 • 82140 Olching
Tel.: 08142 / 49064 • www.agm-mueller.de

DER TERMINKALENDER BIS MITTE APRIL

Nachhilfe
IN EMMERING
 MINI-LERNKREIS =
 MAXI-ERFOLG
 Tel. 08141 42272
 Kursort:
FAHRSCHULE Eckl
 Neufeldweg 6a

Gartenarbeiten und Grabpflege rund um Emmering

egesagarten WÜRSTLE GARTENLAND

wuerstle-gartenland.de
 82256 PFB | Flurstr. 55
 An der B471 | Ausfahrt PFB-Ost

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am 21. April 2015!

Flurzeits-Mitteilungsblatt
 Willkommen dabei!

floristick
 Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
 82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
 www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

Frühlingserwachen!
Tulpen-Sträuße aus eigener Gärtnerei

Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
24.3., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
25.3. Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
27.3., 19.30 Freitag	Alter Wirt Bachwörth	Jahreshauptversammlung		Freiwillige Feuerwehr
30.3., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente		Kreuzbundgruppe
30.3., 19.00 Montag	Vereinsraum II Bürgerhaus	Öffentliche Chorprobe		Männerchor
31.3., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Seniorenachmittag mit Filmen von Karl-Heinz Hesse	„2000 Jahre Christenheit“ und „Beige - Lieblingsfarbe der Senioren?“	Evangelische Versöhnungskirche
2.4., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2 ½ Stunden	Gemeinde
4.4., 19.00 Samstag	Bürgerhaus Parkplatz	Oslerfeuer (Brennbares erst ab 10 Uhr anliefern)	Abholung gegen Bezahlung unter 0176/70827288	Burschenverein
4.4., 21.30 Samstag	Katholische Kirche	Osternachtsfeier		Katholische Pfarrgemeinde
5.4., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic-Walking-Tour mit Einkehr, ca. 2 – 2,5 Std.	mit Peter Dirschl (Tel.: 92915) oder Helmut Stellmach (Tel. 44255)	Turnverein Abteilung Sport und Freizeit
6.4., 14.00 Montag	Feuerwehrhaus	Emmausgang zur Leonhardikirche Fürstenfeldbruck	mit anschließender Einkehr	Marienkreis
8.4.15 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/947 33	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
8.4., 19.30 Mittwoch	Restaurant Poseidon Fürstenfeldbruck	Umweltstammtisch		Bund Naturschutz
10.4., 19.30 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	Swamp Foxes Konzert	Eintritt frei	Gemeinde
11.4., 10.30 Samstag	Evangelische Versöhnungskirche	Familiengottesdienst für an Krebs verstorbenen Kindern	anschließend Mittagessen/Kaffee im Bürgerhaus	KONA



Der Burschenverein nahm (erstmalig mit dem Madlverein) wieder mit einem selbstgebauten Wagen an den Faschingsumzügen in Gernlinden und Mammendorf teil. Seit Dezember arbeitete man mehrmals wöchentlich zusammen am Wagen, dessen Motto „Das Bajuwarische Dorf Emmering“ sein sollte. Ausgefallene Kostüme verstanden sich bei den insgesamt knapp 50 Madln und Burschen von selbst. Jeden ersten Donnerstag im Monat ist Stammtisch im Bürgerhaus ab 20 Uhr. TB-FOTO

Energie
 sparen bis zu
78%

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!

klappex Fenster-GmbH
 Tel. 08144/92 000

Ausstellung
 Jesenwanger Straße 52
 82284 Grafrath

11.04., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag		Arbeiterwohlfahrt
13.4., 20.00 Montag	Alter Wirt Bachwörth	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
14.4., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Gemeinde
15.4., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	„Flüchtlinge bei uns“ Referent: Mitarbeiter des Helferkreises Asyl	Katholische Pfarrgemeinde
16.4., 19.30 Donnerstag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Diavortrag		Obst- und Gartenbauverein
16.4., 20.00 Donnerstag	Alter Wirt Bachwörth	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
17.4., 19.30 Freitag	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Volksmusikanten spuin auf		Norbert Langosch
18.4., 8.30 Samstag	Amperhalle	Flohmarkt mit Verkauf von Kaffee und Kuchen	Aufbau ab 7.30 Uhr, Standgebühr 5 Euro, keine Händler,	Elternbeirat evangelischer Kindergarten
19.4., 8.00 Sonntag	Badeseesee	Gemeinschaftsfischen (Anfischen)		D'Wörthseefischer
20.4., 14.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Computer-Stammtisch	Jeden ersten und dritten Montag im Monat	Seniorenvertretung
21.4., 18.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Öffentliche Sitzung Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses		Gemeinde
21.4., 19.00 Dienstag	Rathaus Sitzungssaal	Sitzung Verkehr, Gewerbe, Gemeindeeinrichtungen		Gemeinde
22.4.15 Mittwoch	Rathaus Sitzungssaal	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 08141/94733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd

KURZ NOTIERT

Männerchor: Der Männerchor gibt am Sonntag, 19. April, im Kursaal von Bad Wörishofen ein Frühlingskonzert. Für einige wenige Personen, die den Chor begleiten möchten, besteht die Möglichkeit, in Privatautos mitzufahren. Abfahrt ist gegen 16, Rückkehr gegen 23 Uhr. Anmeldungen unter Telefon (0.81.41) 1.48.39.66.

Benefizkonzert: „Eine musikalische Begegnung der unerhörten Art“ nennen Christiane (Violine) und Martin Honsalek (Viola) ihre Benefizkonzert in der evangelischen Versöhnungskirche am Lauscherwörth mit Werken von Bach, Mozart und Fuchs. Der Eintritt am Samstag, 18. April, um 17 Uhr ist frei, um Spenden für einen neuen Flügel wird gebeten.

Arbeiterwohlfahrt: Die Senioren suchen eine Praktikantin zur ehrenamtlichen Unterstützung während der jeweiligen Clubnachmittage, einmal im Monat. Wer sich angesprochen fühlt und zwischen 40 bis 60 Jahre alt ist, kann sich beim nächsten Clubnachmittag am Samstag, 11. April, um 14 Uhr in der alten Schule ebenso informieren wie vorab unter Telefon (0 81 41) 5 92 51.

Einwohner: Auf 7046 Personen ist die Einwohnerzahl im Februar gestiegen. 62 kamen neu an, 26 zogen fort.



Swamp Foxes kommen am 10. April.

TB-FOTO

Rock'n'Roll im 50er-Stil

Gegründet im März 2014, haben sich die Swamp Foxes in Windeseile einen Namen gemacht und eine große Fangemeinde gewonnen. Die Band, die am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus auftritt (Eintritt frei) steht für Rock'n'Roll, Blues und Country in einem Stil wie ihn die Stars der 1950-er Jahre heute selbst spielen würden. Kein Coversong wird einfach nur gespielt, sondern immer auf die ihnen eigene Art neu interpretiert. Ihre eigenen Songs erinnern an Bands wie The Stray Cats oder The Head

Cat und sind doch erfrischend anders und eigen.

Nach einer Neubesetzung an der Gitarre Anfang 2015 bestehen die Swamp Foxes nun aus Jimmy Swamp – zu erkennen am Fuchsschwanz, der passend zum Bandnamen an seinem Kontrabass hängt –, Hot Rod Harry, dem Drummer, den man außer auf der Bühne sonst nur in seinem Tonstudio findet, und Sir Simon, dem Gitarrist der Gruppe. Bei ihrem Auftritt in Emmering will die Band nun auch ihr lange angekündigtes erstes Album veröffentlichen.



Lucia Huang und Sebastian Euler gastieren am 26. April. TB-FOTO

Ein Klavier, vier Hände

Die Musik für zwei Pianisten mit ihrer Expressivität, ihrer Tiefe und ihrer überwältigenden Vielfalt bedeutete für Lucia Huang aus Taiwan und ihren deutschen Partner Sebastian Euler schon immer die Krönung der Klavierkunst. Nun gestaltet das „Duo d'Accord – ein Klavier, vier Hände“ das zweite Bürgerhauskonzert in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, 19 Uhr.

Die beiden lernten sich während ihres Studiums an der Münchner Musikhochschule kennen und gründeten Ende 1999 das Duo d'Accord.

Innerhalb der nächsten zwei Jahre räumten sie Preise beim ARD-Wettbewerb in München und beim Murray Dranoff-Wettbewerb in Miami die Preise bei weltweit renommierten Klavierduo-Wettbewerbe ab. Daraufhin begann die internationale Laufbahn mit Auftritten in Europa, den USA und Asien sowie CD-Veröffentlichungen. Lucia Huang und Sebastian Euler spielen die hochvirtuosen Werke für zwei Klaviere genauso leidenschaftlich wie die facettenreiche Literatur für Klavier zu vier Händen.

NACHRUUF

Trauer um die Metzgerei-Chefin

Sie reichte den Kindern immer eine Gelbwurst oder eine Wiener über die Ladentheke. Ende Februar verstarb Wilhelmine Fuchsbichler, die ehemalige Seniorchefin der gleichnamigen Emmeringer Metzgerei und einstige Wirtin, im Alter von 84 Jahren.

„Früher war die Wirtschaft Fuchsbichler das Zuhause vieler Vereine – angefangen von den Fußballern über die Schützen bis hin zum Gesangsverein“, erinnert sich Schwiegersohn Günther Nagl, der gemeinsam mit Fuchsbichler-Tochter Helmi die Metzgerei weitergeführt hat. „Im ersten Stock wurde damals noch der Holzofen eingeschürt, die Sportler wuschen sich im Zuber, zogen sich vor und nach dem Training oder den Spielen dort um.“

Wilhelmine Fuchsbichler stammt eigentlich aus Alling. „Die Mama war in Emmering beim Zahnarzt und hinterher ging sie in die Wirtschaft zum Fuchsbichler und lernte dort den Wirtsohn Anton ken-



Wilhelmine Fuchsbichler
ist im Alter von 82 Jahren
verstorben. TB-FOTO

nen“, erzählt Tochter Helmi. Ihre Eltern hatten seinerzeit in Alling einen Bauernhof betrieben und waren auch im Viehhandel aktiv. Wilhelmine arbeitete nach dem Besuch der Volksschule in einer Schwabinger Metzgerei im Verkauf, später lernte sie Köchin und war in der Wirtschaft „Ernst“ in der Schöngesinger Straße in Bruck angestellt. Sie kannte also beides: Was eine gute Köchin ausmacht und was im Verkauf von Wurst- und Fleischwaren wichtig ist. Ihr Mann Toni, ein gelernter Bankfachmann, sattelte auch um: „Er kam so gesehen von den Pfandbriefen zur Leber-

wurst“, sagt Günther Nagl. Ihm erging es ähnlich wie dem Schwiegervater: Nach seiner Druckerlehre beim Brucker Tagblatt sattelte auch er um und erlernte das Metzgerhandwerk.

Für Wilhelmine Fuchsbichler war sowohl die Wirtschaft wie auch die Metzgerei Berufung, beides lag ihr am Herzen. „Das Geschäft war immer auch ihr Hobby“, so Tochter Helmi. Als Geschäftsfrau trat sie resolut aber gerecht auf, als Köchin wurde sie gelobt. Im Alter von 55 Jahren ging Wilhelmine ihrem Toni zuliebe in den Ruhestand. Bereits vor sieben Jahren verstarb der Seniorchef, der sich bis zuletzt um seine Wilhelmine, die im Jahr 2002 einen Schlaganfall erlitt, rührend kümmerte. „Die Mama hat ihr Schicksal immer angenommen und nie gejamert. Ihr größter Wunsch war, dass sie daheim bleiben kann und nicht in ein Pflegeheim muss“, weiß Tochter Helmi. Dieser Wunsch wurde ihr erfüllt.



Felix Neureuther

Jetzt online informieren!

Energie, die viel bewegt.
Unser Engagement
für die Region.

Als regional verwurzelt unterstützt Energie Südbayern die Region auf vielfältige Weise und engagiert sich traditionell auch für Bildung, Kultur, Sport, Soziales und Umwelt.

Weitere Informationen hierzu sowie zu unseren attraktiven Angeboten finden Sie online oder unter 0800 0 372 372 (kostenlos).

www.esb.de/engagement

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

130 Freiwillige machen die Landschaft sauber

Nach vierjähriger Pause wurde die Aktion „Saubere Landschaft“ neu belebt. Bereits im Vorfeld wurde Umweltreferent Ottmar Altbauer bei der Organisation und Durchführung von Bürgermeister und den Gemeinderäten tatkräftig unterstützt. Viele freiwillige Helfer kamen zum Rathaus-Parkplatz. Die Schar der Freiwilligen erstreckte sich über Vereinsmitglieder und auch viele Privatpersonen.

Insgesamt waren 130 Helfer mit großer Einsatzfreude am Werk. Schwerpunkte der Reinigung waren das Waldstück an der Brücke im Bereich Roggenstein, der Hang am Weberbergerl, der Parkplatz an der ehemaligen B471, die Hecke an der Anton-Pendele-Straße mit Zugang zur Hundeschule und am Sonnenacker hinter dem Friedhof. Als Dank erhielten die Freiwilligen eine Verkostung in einer Emmeringer Gaststätte. Nachdem das Wetter auch mitspielte, konnte bereits der Biergarten genutzt werden.



Aufbruch zur Aktion „Saubere Landschaft“ nach der Einweisung von Umweltreferent Ottmar Altbauer.

FOTO: BARTMANN



Ausgerüstet mit Einmalhandschuhen, großen und stabilen Müllsäcken machten sich die Schüler und Lehrer der 5. und 6. Klassen mit Feuereifer daran, das Hölzl vom Unrat zu befreien.

TB-FOTO: LINTNER

Ihre Empfehlung wird belohnt:

Finderlohn



Den TREKSTOR Android Tablet-PC „Breeze Multi Touch“, 7 Zoll, schwarz
Artikel-Nr.: 5818885
finden sie unter
merkur-online.de/praemien

Oder
60 Euro
in bar
kassieren



Noch mehr Prämien
finden Sie unter
merkur-online.de/praemien



Weitere Informationen
auch unter Telefon
089/5306-777



Willkommen daheim.